



<https://blz.li/53sb>

SAISONSTART IM HIFI-MUSEUM MIT NEUER SONDERAUSSTELLUNG

Veröffentlicht am 09.04.2025 um 10:30 von Redaktion AltkreisBlitz

Das Norddeutsche Museum für HiFi- und Studioteknik auf dem Gelände des Hannoverschen Straßenbahnmuseums im Sehnder Ortsteil Wehmingen zeigt auf 640 Quadratmetern Ausstellungsfläche mehrere hundert Geräte rund um die Wiedergabe von Sprache und Musik. Das Spektrum reicht vom Walzenphonographen über Grammophon und Schallplattenspieler bis hin zum CD-Spieler und hält auch einige Exoten wie beispielsweise ein Librophon bereit. Aber auch Tefifone, Tonbandgeräte, Radios und Verstärker sowie Lautsprecher gehören selbstverständlich zu den Exponaten.



In einer Sonderausstellung werden mehr als 50 Geräte der Marke Sansui vorgestellt

Auf 640 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind mehrere hundert Geräte rund um die Wiedergabe von Sprache und Musik zu finden.

Zum Saisonstart Anfang April wurde die Ausstellung neu arrangiert. Dabei gibt es zwei wesentliche Änderungen. In einer Sonderausstellung werden mehr als 50 Geräte der Marke Sansui vorgestellt, die aus dem Gerätebestand eines Mitglieds gespendet wurden oder leihweise zur Verfügung gestellt werden. Angereichert wird die Sonderausstellung durch die damaligen Prospekte, Werbemittel und Banner, so dass sich dem Besucher ein facettenreiches Bild der damaligen Zeit präsentiert. Weiterhin wurde die UHER-Ecke neu gestaltet. Hier werden Geräte der Marke UHER präsentiert, wobei diese Saison der Schwerpunkt auf militärischen Anwendungen liegt.

Die UHER-Ecke.

Unverändert sind dagegen das beliebte "Oma's Wohnzimmer", das zum Verweilen einlädt, sowie der Revox-Raum, der Geräten der Marke Revox gewidmet ist. Ein besonderes Highlight ist sicherlich nach wie vor die liebevolle und fundierte regelmäßige Vorführung im Hörraum. Hier erleben die Besucher eine akustische Reise durch die Zeit. Dabei werden anhand ausgewählter Musikstücke und Wiedergabeketten (beispielsweise vom Tonband über den Verstärker bis zum Lautsprecher) die Entwicklung und die Vorzüge beziehungsweise Leistungsmerkmale aber auch Grenzen und Einschränkungen der vorgeführten Geräte aufgezeigt. Passend zur aktuellen Sonderausstellung werden im Hörraum auch Geräte der Marke Sansui vorgeführt.

Das Museum ist bis Ende Oktober sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der letzte Öffnungstag ist der Reformationstag (31. Oktober) mit geänderten Öffnungszeiten (14 bis 20 Uhr). Der Eintritt beträgt 2 Euro (ermäßigt 1 Euro) zuzüglich Eintritt in das Straßenbahnmuseum. Weitere Informationen und Details sind auf www.hifimuseumnord.de zu finden.

Darüber hinaus ist es möglich, exklusive Termine im Museum zu buchen, um beispielsweise eigene Tonträger mit Lieblingsstücken mitzubringen und im Hörraum anzuhören. Außerdem bietet das Museum außerhalb der regulären Öffnungszeiten die Möglichkeit für Workshops oder anderweitige Veranstaltungen und eignet sich auch als Ziel für Teamausflüge. Entsprechende Anfragen können an info@hifimuseumnord.de gerichtet werden.

Weitere Informationen gibt es unter hifimuseumnord.de.